

Dachs - Extrablatt



Die Energiequelle für Strom & Wärme



Es braucht schon eine Menge Mut und Unternehmerteil um umzusetzen, was Wilhelm Robben mit dem Hotel "Die Tanne" in Goslar geschafft hat. "Als ich im Jahre 1998 das knapp 300 Jahre alte Gebäude übernahm war mir klar, dass ich hier viel investieren muss" berichtet Herr Robben. Er begann sofort mit Sanierungs- und Umbaumaßnahmen. So wurden unter anderem alle Zimmer komplett saniert, mit modernen Bädern ausgestattet und die Einrichtung dem heutigen Standard angepasst. Außerdem entstanden ein neuer Tagungsraum sowie eine finnische Sauna. Heute ist "Die Tanne" ein wahres Schmuckstück in der historischen Altstadt von Goslar.

Aber nicht nur das Wohl der Gäste hatte Herr Robben im Blick, auch in punkto Optimierung der laufenden Betriebskosten sollten die Sanierungsmaßnahmen greifen. "Mit Blick auf die drohenden Wärme- und Stromkosten für mein Hotel habe ich mich schon zu jener Zeit mit dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung befasst" erzählt Herr Robben. Dass die Technik damals recht neu war und erst wenige Praxiserfahrungen vorlagen störte ihn nicht. "Energie gehörte sozusagen schon immer zum Haus: Wo sich jetzt die Sauna befindet sind früher einmal Kohlen gehandelt worden. Warum sollte ich da nicht auch zum Energieproduzenten werden und sogar Strom an

den Energieversorger verkaufen" so Wilhelm Robben, "denn mutig bin ich schon immer gewesen".

Nach den ersten eigenen Gedanken gab es ein Beratungsgespräch mit einem Fachmann von SenerTec. Eine Wirtschaftlichkeitsprognose wurde erstellt und die Zahlen deuteten darauf hin, dass sich eine solche Investition bei den zu erwartenden 7000 Betriebsstunden pro Jahr in spätestens ca. 8 Jahren komplett amortisieren würde. "Dauerhaft Energiekosten senken" sagte sich Herr Robben und so zog im Juli 1999 die Dachs-Anlage in den ehrwürdigen Gewölbekeller des Hauses.



Gefallen hat mir das außergewöhnliche Engagement und die Zuverlässigkeit der SenerTec-Monteur beim Umrüsten der Heizungsanlage" berichtet Herr Robben, "und besonders angenehm ist, dass diese Motivation bis zum heutigen Tage anhält. Der Service erfolgt punktgenau und einfach auf telefonischen Anruf". Dies sei wohl auch ein Grund, warum die Anlage auch heute noch ohne Störungen ihren Dienst verrichtet, erzählt der Hotelier weiter.

Noch gelassener lächelt Wilhelm Robben allerdings beim Blick auf die heutigen Betriebszahlen seines Dachs. Über

80 Prozent des erzeugten Stromes bleiben im Haus und verdrängen somit teuren Stromeinkauf vom Energieversorger. "Damals, bei der ersten Prognose, kalkulierten wir mit einem Strompreis von 17 Pfennig, heute kostet dieser über 17 Cent" zeigt der Hotelbesitzer anhand seiner Stromrechnung auf. "Damit hat sich die Anlage nicht wie damals berechnet nach 8, sondern in der Praxis bereits nach knapp 4 Jahren amortisiert." Selbst von der mittlerweile gestiegenen Energiesteuer habe er sozusagen profitiert, schmunzelt Herr Robben, da Kraftwerksbetreiber von dieser Steuer komplett befreit sind.

Seit Mai 2002 betreibt der Hotelier auch in seinem Wohnhaus einen Dachs. "Die Effizienz des Dachs und der gute Service haben mich überzeugt" so Herr Robben, "und es zeichnet sich jetzt schon deutlich ab, dass selbst bei einem kleineren Objekt wie meinem Wohnhaus die positiven Zahlen aus dem Praxisbetrieb auch hier die Wirtschaftlichkeitsprognose ganz einfach auf Grund der stetig steigenden Energiepreise bei weitem übertreffen werden.

Zahlen - Daten - Fakten

Betriebsstunden pro Jahr:	7.000 h
Stromerzeugung:	37.100 kWh
davon Eigenverbrauch:	31.100 kWh
davon Einspeisung:	6.000 kWh
Einsparung der Stromrechnung:	31.100 kWh x 17,00 Ct = 5.287 €
Einspeisevergütung:	6.000 kWh x 12,00 Ct = 720 €
EnergieSteuer-Erstattung:	770 €
Gesamt-Erlöse pro Jahr:	6.777 €

Kontakt

Hotel Die Tanne
Herr Wilhelm Robben
Bäringerstraße 10
38640 Goslar
Tel.: 0 53 21 - 34 39 0
www.die-tanne.de



SenerTec Center Harz
Landstraße 86
38667 Bad Harzburg
Tel.: 05322 - 558 99 0
Fax: 05322 - 558 99 30
eMail: info@senertec-harz.de
www.senertec-harz.de

